

Freiwillige

FEUERWEHR

FEUERWEHR

Stadt Königswinter



JAHRESBERICHT Löschzug Altstadt

2013

Inhalt

1	Einleitung und Grußwort.....	1
2	Statistik - Mannschaft	3
3	Statistik - Einsätze	5
3.1	Besondere Einsätze.....	7
3.2	Impressionen aus dem Einsatzgeschehen 2013	9
4	Fahrzeuge / Geräte, Ausrüstung und Gebäude	11
5	Aus- und Fortbildung.....	15
6	Beförderungen, Ehrungen und Funktionen	17
7	Patronatstag	19
8	Aktivitäten des Löschzuges	21

Impressum

Herausgeber:
Freiwillige Feuerwehr der Stadt Königswinter
Löschzug Altstadt
Bahnhofstraße 45
53639 Königswinter
www.feuerwehr-koenigswinter.de/altstadt

Für den Inhalt verantwortlich:
Heiko Basten, Löschzugführer

Titelbild: Einsatzübung Rheinfähre Königswinter, 05.09.2013
Foto: Heiko Basten

1 Einleitung und Grußwort

Liebe Kameradinnen und Kameraden sowie Freunde des Löschzuges Altstadt,
das Jahr 2013 war - wie auch die vergangenen - von kleinen und großen Herausforderungen für den Löschzug gekennzeichnet. Neben weit über einhundert Alarmierungen wurden unzählige Stunden in Ausbildungen und Übungen, Fahrzeug- und Gerätelpflege oder Jugendarbeit investiert. Durch stetiges Überdenken und Verbessern der Gegebenheiten und die Einbindung der Herausforderungen in das Gesamtkonzept der Feuerwehr Königswinter, können wir durch die Modernisierung unserer Fahrzeuge und Geräte sowie einer konsequenten und umfassenden Ausbildung mit der raschen Entwicklung im Feuerwehrwesen Schritt halten.

In der heutigen, schnelllebigen Zeit ist es zunehmend schwerer, ehrenamtliche Helfer für den Dienst an der Gemeinschaft zu gewinnen. Die Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr ist regelmäßig auch von Verzicht geprägt, so dass mein besonderer Dank unseren Familien und Partnern für die entgegengebrachte Unterstützung und Toleranz gegenüber unserem „Hobby“ gilt.

Wenn auch die Verantwortlichen der Stadt sowie unsere Wehrführung in den vergangenen Jahren auf kommunaler Ebene große Herausforderungen zu bewältigen hatten, so bekam der Löschzug doch immer die nötige Unterstützung, um ihren zahlreichen Aufgaben gerecht zu werden. Unsere Fahrzeuge und Geräte, die persönliche Schutzausrüstung sowie die regelmäßigen Sanierungsmaßnahmen am Gerätehaus belegen dies eindrucksvoll.

Mein Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden des Löschzuges Altstadt für ihren unermüdlichen Einsatzwillen zum Wohle der Bürger der Stadt, ihre ungebrochene Motivation innerhalb der Truppe sowie für die Ableistung der vielen zeitintensiven Arbeiten abseits von Einsätzen und Übungen, die oftmals im Stillen stattfinden. Nur in einer gelebten Kameradschaft wird aus vielen „Ich ein Wir“ und nur so ist die Erfüllung dieser mitunter schwierigen Aufgabe möglich.

Ab dem Jahr 2014 wird der Löschzug von einer neuen Führungsscrew geleitet. Ich wünsche dem neuen Vorstand immer ein glückliches Händchen und hoffe nach wie vor auf die volle Unterstützung von Euch.

Königswinter, 06.03.2014
Heiko Basten

2 Statistik - Mannschaft (31.12.2013)

Einsatzabteilung: 37 Mitglieder

Aufgenommen wurden: Patrick Jakobs
Marko Weinstock
Robert Lorenz

Austritte: Torsten König
Karl-Heinz Brodesser und
Karl-Willi Mohr (beide wechselten in
die Ehrenabteilung)

Übernahme in die aktive Wehr: Christian Pütz

Jugendfeuerwehr: 13 Mitglieder

Aufgenommen wurden: Maximilian Bungarz
Seyman Koyuncu
Niklas Körner

Spielmannszug: 17 Mitglieder

Aufgenommen wurden: Carina Notzon
Petra Münster

Ehrenabteilung: 12 Mitglieder

Aufgenommen wurden: Karl-Heinz Brodesser
Karl-Willi Mohr

Am 24.01.2013 verstarb unser Kamerad Peter Gemein. Die Beisetzung fand am 01.02.2013 auf dem alten Friedhof statt.

3 Statistik - Einsätze (31.12.2013)

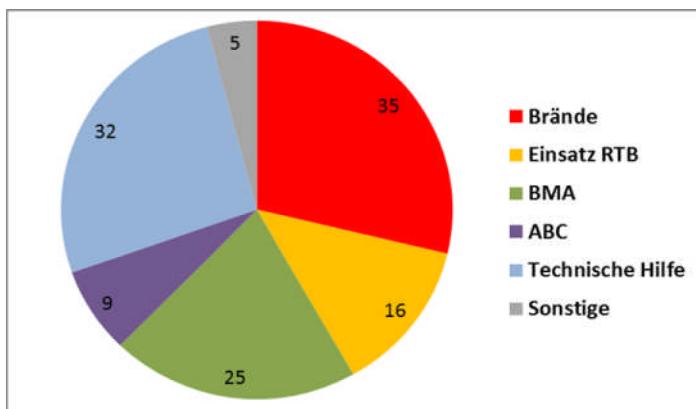
Im Berichtsjahr 2013 verzeichnete der Löschzug Altstadt insgesamt 122 Alarmierungen.

Diese teilen sich wie folgt auf:

Brand 1:	7
Brand 2:	3
Brand 3:	7
Brand 4:	5
Bahn 1:	1
Auslösung BMA:	25
Fahrzeugalarm DLK23:	12
Einsatz RTB:	16
HIRD:	5
Tiere in Notlage:	2
Technische Hilfeleistungen:	25
ABC:	9
Erkundung:	5

50 Einsatzstellen befanden sich außerhalb des Aurückebereichs der Altstadt.

Zum Vergleich: im Berichtsjahr 2012 wurde der Löschzug 107 Mal alarmiert; das ist eine Steigerung um 14% im Berichtsjahr 2013.



3.1 Besondere Einsätze

14.06.2013, 09:54 Uhr

Der Löschzug wurde nach Brand 4 zu einem Dachstuhlbrand auf der Rhöndorfer Straße in Bad Honnef alarmiert. Der Dachstuhl des Restaurants „Cäsareo“ stand bei Eintreffen der ersten Kräfte im Vollbrand. Der Löschangriff über das Wenderohr der DLK Altstadt erfolgte vom Innenhof aus. Weitere Trupps unter Pressluftatmer (PA) standen in Bereitschaft.

18.06.2013, 07:22 Uhr

Eine männliche Person war in der Altstadt, Hauptstraße, so unglücklich gestürzt, dass der Oberkörper in der Verstrebung einer Außentreppe eingeklemmt wurde. Die technische Rettung mittels hydraulischem Rettungsgerät wurde nach Erstversorgung durch den Rettungsdienst eingeleitet.

20.06.2013, 12:07 Uhr

Die am Donnerstagnachmittag über das Siebengebirge hinwegziehende Gewitterfront hat die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Königswinter über mehr als zehn Stunden in Atem gehalten. Durch den Starkregen wurden in allen Stadtteilen Keller geflutet, Straßen über- und unterspült sowie große Mengen Schlamm und Geröll in die Orte geschwemmt. Bäume waren auf Wege und Straßen gestürzt und mussten entfernt werden.

Einsatzschwerpunkte waren - wie schon vor zwei Jahren - die Altstadt und Oberdollendorf.

22.09.2013, 17:00 Uhr

Auf der Hauptstraße in der Altstadt brannte es im 1. OG eines mehrgeschossigen, aktuell in der Renovierung befindlichen, Gebäudes. Die Meldung "Menschenleben in Gefahr" bestätigte sich nicht. Die Brandbekämpfung unter PA mittels C-Rohr erfolgte von der Gebäuderückseite aus, ein weiterer Trupp unter PA wurde zum Absuchen des Gebäudes sowie zu Be- und Entlüftungsmaßnahmen eingesetzt. An dieser Einsatzstelle kam erstmalig die kurz zuvor beschaffte Wärmebildkamera zum Einsatz.

09.11.2013, 03:28 Uhr

Rheinstrom, Abschnitt 0. Vermutlich Person im Wasser im Bereich Insel Grafenwerth. Personensuche mit mehreren Rettungs- und Mehrzweckbooten. Die Suche wurde bei Tagesanbruch fortgesetzt. Die Person wurde Tage später tot aus dem Rhein geborgen.

16.11.2013, 19:15 Uhr

Ein Feuer in einem Wohnhaus in enger Bebauung der Oberdollendorfer Falltorstraße hat am Samstagabend den Einsatz von 50 Kräften der Freiwilligen Feuerwehr Königswinter notwendig gemacht. Ein Zimmer im Erdgeschoss sowie ein darüber liegender Dachspeicher wurden vom Feuer unmittelbar in Mitleidenschaft gezogen. Der Feuerwehr gelang es, ein Ausbreiten auf weitere Bereiche zu verhindern.

28.11.2013, 15:09 Uhr

Im ehemaligen Bahnhof der Petersbergbahn in der Altstadt, Ladestraße, brannte ein Zimmer im Erdgeschoss. Das Feuer konnte durch den Angriffstrupp rasch gelöscht werden.

04.12.2013, 09:15 Uhr

Römlinghoven, Humbroichweg. Feuer im Obergeschoss. Die DLK des Löschzuges wurde zur Anleiterbereitschaft an der Einsatzstelle, ein weiterer Trupp unter PA zu Nachlöscharbeiten sowie Be- und Entlüftungsmaßnahmen eingesetzt.

06.12.2013, 03:00 Uhr

Bei Eintreffen der Kräfte in Oberdollendorf, Heisterbacher Straße, stand ein Bungalow im Vollbrand. Die Einsatzstelle wurde über die DLK ausgeleuchtet, ein Trupp unter PA ging zur Brandbekämpfung im Innenangriff vor.

29.12.2013, 20:35 Uhr

In Königswinter Komp stand eine Zwischendecke in einem landwirtschaftlichen Anwesen in Flammen. Bei Eintreffen der Feuerwehr brannte die Dachhaut durch. Die DLK des Löschzuges Altstadt wurde für eine mögliche Brandbekämpfung vor dem Objekt platziert, musste aber nicht eingesetzt werden.

30.12.2013, 15.34 Uhr

Altstadt, Fußgängerweg hinter dem Peter-Breuer Stadion. Der letzte Einsatz und gleichzeitig Alarmierung Nr. 122 im Berichtsjahr 2013. Ein kleinerer, ca. 1m² großer Flächenbrand wurde mittels Kübelspritze abgelöscht. Durch das beherzte Eingreifen der Besatzungen von HLF20 und TLF3000 konnte das Feuer auf den Entstehungsraum begrenzt werden.

3.2 Impressionen aus dem Einsatzgeschehen 2013





4 Fahrzeuge / Geräte, Ausrüstung und Gebäude

Der Löschzug Altstadt verfügt derzeit über fünf Fahrzeuge sowie vier Anhänger.



HLF20 (MAN ME 14.280 / Ziegler, Baujahr 2005)

DLK23 (Atego 1529 F / Magirus, Baujahr 2010)



TLF3000 (MAN TGM 13.290 / Ziegler, Baujahr 2011)



TSF-W (Mercedes-Vario 615 D / Ziegler, Baujahr 2000)



MTF (MB Sprinter 315 CDI / Schmitz Etscheid, Baujahr 2009)



RTB (Fiskars Buster L, Baujahr 2006)



FwA-Öl



TSA



Transportanhänger



Folgende Gerätschaften konnten 2013 durch die Stadt Königswinter angeschafft werden:

- eine Mini-Chiemsee Pumpe für das TLF3000
- ein Wasserrettungsanzug für das TLF3000
- eine Wärmebildkamera für das HLF20
- identische Notfallausrüstung für alle Einheiten im Stadtgebiet
- zwei Handfunkgeräte für das TSF-W aus Beständen des Rettungsdienstes

Verbesserungen / Innovationen der vorhandenen Gerätschaften in 2013:

- Die hydraulischen Rettungsgeräte auf dem HLF20 wurden mit Single-Line Kupplungen ausgestattet. Das Arbeiten mit dem Koaxial-Kupplungssystem wird jetzt schneller und unkomplizierter.
- Das Tipmatic Getriebe des TLF3000 wurde neu programmiert und um die Stellung DS für Alarmfahrten erweitert. Die optimierte Antriebsabstimmung sorgt so für spurtstarke und kraftvolle Beschleunigung.
- Das TSF-W wurde mit zwei Nissen-Blitzen zur Heckabsicherung ausgerüstet. An der Front des HLF20 befindet sich ein neuer Xenon-Arbeitsstellenscheinwerfer.

→ Der Fuhrpark sowie die Gerätschaften befinden sich in einem einwandfreien Zustand.

Modernisierung des Gebäudes / der Ausrüstung in 2013:

- Im Januar 2013 konnten mit den finalen Malerarbeiten sowie dem Einbau der Türen die Arbeiten in der WC-Anlage im Erdgeschoss beendet werden.
- Im November 2013 konnten für einen Großteil der Aktiven die neuen Uniformen ausgegeben werden. Die „Spezialanfertigungen“ stehen im März 2014 leider immer noch aus.
- Ebenfalls im November 2013 konnte mit der Dachsanierung begonnen werden. Die Arbeiten werden im I. Quartal 2014 beendet sein.
- Zum Ende des Jahres wurde eine Schiebetür zwischen Umkleide und Fahrzeughalle sowie eine Trockenbauwand mit Tür im Bereich des Schlauchturmes montiert.
- Im Unterrichtsraum wurde ein W-LAN Router installiert.
- Im Gruppenraum sowie in den Fahrzeughallen und der Alarmumkleide wurde neue Beleuchtung installiert. Weiterhin wurden passend zu den Tischen im Gruppenraum neue Stühle angeschafft.

5 Aus- und Fortbildung

Folgende Ausbildungen wurden im Berichtsjahr 2013 durchgeführt:

Grundausbildung Modul 3 und 4	Lukas Kieserg
Atemschutzgeräteträger auf Kreisebene	Miriam Böhm
Sprechfunker Stadt	Miriam Böhm
	Alexander Bohle
	Thomas Dröge
	Lukas Kieserg
Sprechfunker Kreisebene	David Reitler
Truppführerlehrgang auf Kreisebene	Thomas Dröge
Führerschein Klasse C	Maximilian Rohr
Tagesfortbildung Maschinist, IdF	Ralf Kieserg
Seminar(e) für Führungskräfte, Kreisebene	Heiko Basten
Seminar „Gefährdung durch CO“	Heiko Basten

Gemäß Dienst- und Ausbildungsplan wurden insgesamt 24 Unterrichte, Übungen und Kurzausbildungen abgehalten sowie eine Mitgliederversammlung, regelmäßige Verwaltungsrat- und Vorstandssitzungen durchgeführt.

Objekt- und größer angelegte Übungen fanden unter anderem im mittlerweile abgerissenen Krankenhaus Königswinter, bei der Fa. Brune, auf der Rosenau, der Drachenburg, auf der Rheinfähre sowie am Milchhäuschen statt. Teilweise waren hier auch andere Einheiten aus dem Stadtgebiet involviert. Des Weiteren wurden regelmäßig Kenntnisse in der technischen Hilfe, im Bereich der Heißausbildung sowie an der DLK23 und am RTB intensiviert sowie diverse Sonderübungen zur Erhaltung der Qualifikation „Atemschutzgeräteträger“ durchgeführt.

Es zeichnete sich im Verlauf des Berichtsjahres eine erfreulich hohe Beteiligung bei den Übungsabenden ab.

Ausbildungsimpressionen 2013



6 Beförderungen, Ehrungen und Funktionen

Beförderung

... zum Feuerwehrmann-Anwärter:

→ Christian Pütz

... zum Unterbrandmeister:

→ Thomas Dröge



Thomas Dröge Christian Pütz

Ehrungen

Im Jahr 2013 wurden Thomas Dröge für 25-jährige Mitgliedschaft sowie Ralph Pütz und Paul Ried für 35-jährige Mitgliedschaft mit den Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber bzw. Gold ausgezeichnet. Die Ehrenabende fanden nach alter Tradition auf der Hirschburg statt.

Miriam Böhm übernahm im Juni 2013 die Leitung der Jugendgruppe, ihr stehen David Reitler als Stellvertreter sowie weitere Betreuer aus dem Kreise der aktiven Kameraden zur Seite.

UBM Alexander Bohle wurde als zweiter stellvertretender Löschzugführer bestellt.



Löschzugführung ab 2014

7 Patronatstag (01.12.2013)

Beförderungen, Ehrungen, die Würdigung von verdienten Wehrleuten einschließlich eines neuen Ehrenmitglieds sowie die Verabschiedung des bisherigen Löschzugführers standen im Mittelpunkt des diesjährigen Patronatstages des Löschzuges. Nach dem Wecken durch den Spielmannszug und einem gemeinsamem Frühstück auf der Wache ging es zunächst unter Begleitung des Spielmannzuges zur Messe in die Kirche Sankt Remigius. Es folgte eine Ehrung der Toten auf dem Friedhof Am Palastweiher.

Der scheidende Löschzugführer Ralf Kieserg wurde durch Wehrführer Michael Bungarz verabschiedet. Nach Ablauf seiner Amtsperiode im März 2014 wird der Löschzug zukünftig von StBI Heiko Basten und seinen beiden Stellvertretern UBM Alexander Bohle und OBM Thomas Hamacher geführt.



Durch Heiko Basten wurde Christian Pütz zum Feuerwehrmann-Anwärter ernannt und Thomas Dröge zum Unterbrandmeister befördert.

Der Löschzug bedankte sich bei den beiden Gerätewarten Ralph Pütz und Ralf Hußmann für ihre unermüdliche Arbeit im Bereich der Fahrzeug- und Gerätepflege.

Ralph Pütz und Paul Ried wurden in einer Feierstunde auf Stadtebene für 35 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr mit dem Feuerwehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Nun dankte auch der Löschzug den beiden Ausgezeichneten mit einem Präsent.



Ralph Pütz

Paul Ried

Neben Bruno Lemke, der nicht mehr für eine weitere Legislaturperiode als stellvertretender Leiter der Gesamtfeuerwehr antritt, wird auch Udo Blaskowski, Leiter des für die Feuerwehr bei der Verwaltung zuständigen Geschäftsbereichs Sicherheit und Ordnung, zum 01.05.2014 in den Ruhestand gehen. Der Löschzug bedankte sich auch hier bei beiden für die langjährige gute Zusammenarbeit.



Bruno Lemke

Udo Blaskowski

Schließlich wurde Brandoberinspektor Hans Hamacher von Heiko Basten zum Ehrenmitglied des Löschzuges Altstadt ernannt. Der Tag klang nach einem Mittagessen im Gruppenraum des Gerätehauses aus.



Hans Hamacher



8 Aktivitäten des Löschzuges

Januar

- 13.01.2013 Eine Abordnung des Löschzuges nahm am Stiftungsfest der MGV Gemütlichkeit teil.
- 26.01.2013 Der Löschzug stellt die Thekenmannschaft beim Patronatsessen der Männerschützenbruderschaft.

Februar

- 23.02.2013 Einladung zum Neujahrsempfang des THW Bad Honnef.

März

- 17.03.2013 Der Löschzug unterstützte mit dem TLF3000 bei der Betankung einer historischen Dampflok im Bahnhof Königswinter.

April

- 13.04.2013 Einige Kameraden hatten die Möglichkeit, im Übungscontainer der Fa. Feuercon die Fähigkeiten im Bereich der Heißausbildung zu intensivieren. Am gleichen Tag fand in Uthweiler die Fahrzeugeinsegnung des GW-Logistik-2 statt.

Juni

- 02.06.2013 Zu den Eröffnungsfeierlichkeiten auf dem Drachenfels stellte der Löschzug eine Brandsicherheitswache.
- 09.06.2013 Eine Staffel der Aktiven konnte ihr Können beim Leistungsnachweis in Niederdollendorf unter Beweis stellen. Eine Teilnahme in 2014 ist geplant.
- 10.-14.06.2013 Im Rahmen der IV-Bereitschaft des RP Köln zur vorgeplanten überörtlichen Hilfe unterstützte unser Kamerad Paul Ried beim Hochwassereinsatz in Stendal/Sachsen.

- 22.06.2013 Auf dem Ziepchensplatz in Bad Honnef wurden drei neue Fahrzeuge der örtlichen Feuerwehr eingesegnet. Auch hier nahm der Löschzug mit einer Abordnung teil.

Juli

- 06./07.07.2013 Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten 15 Jahre Kindergarten „Kleiner Drache“ wurde der Kindergarten mit dem TSF-W unterstützt. Am Sonntag darauf präsentierte sich die Jugendfeuerwehr beim Tag der offenen Tür der katholischen Bücherei am Pfarrheim.
- 16.07.2013 Der Löschzug nahm mit einer Abordnung an der Beerdigung von Ratsmitglied Jochen Kröger teil.
- 19.07.2013 Der Löschzug wurde durch Paul Ried und Miriam Böhm bei der Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes vertreten.

September

- 28.09.2013 Die Aktiventour führte in diesem Jahr zur Zeche Zollverein nach Essen.

Oktober

- 17.10.2013 Nach diversen Sondierungsgesprächen im Vorfeld fand durch den Wehrführer die Anhörung zur neuen Löschzugführung Altstadt statt.

November

- 08.11.2013 Der Martinszug wurde durch die Altstadt begleitet. Eine Sicherheitswache sorgte für das Entzünden des Feuers auf dem Vorplatz des Sea-Life Centers. Im Anschluss gab es auf der Wache Gyros „Knällchen“ - gestiftet von Dietmar Zimmermann.

- 27.11.2013 Wir feierten mit unserem Ehrenmitglied Peter Kortge seinen achtzigsten Geburtstag im Tubak.



Dezember

- 11.12.2013 Weihnachtsmarktbesuch in Bonn (bereits zum dritten Mal).